n hatte bie Beranies chichnittlichen Erg ausgegangenen Ge

n noch nicht fo lan tonnte ferner erf richniffen ergebenbet Beginn bes Diefer Abichluß gen Bestimmungen ihrend bes Rriegts Gefehes ftenerefte

Gefellichaften ju th

g ift. Die Bernn

iffe ber brei ber Ben ahre, wenn bie fiber

men minbeftens ber

dining bas Ergren

ren die übernehm

bilangmäßigen Gt men ber übernebes

eine ichon befteb

fichaft ober beres

Durchichnittebered bem Gintommta

2) fommen mut

Einfommen bas 3

bet jeboch feine Tes ienfte bie Dienftbes

ittelbaren ober m t an öffentlichen 1150

ft die Bestimmung vorzuseben, went ntritt, daß nach be ich ber Wieberause

ommener gewerblich ichaftigung Ginten Genug ber Friebe

f diese Anberunge es schon ftattgefund gewiesen und anfr ein nach biefen Gr

ichon abgegebenen

rberlichen Augabo

Beamten ber Bernt

hung richtete Der bie Tagesordnung ber Richtung ber geschehen sei und

gialpolitifchen M.

herr Stadtrat

ind gescheitert,

fache frügten. n

meten Philipp

gu feine Bollman

eteiligten befürch

verbeführenb at

bie Regierung

in Jahr guigeb

gleitogranben in

nen bon eingeli

affing bezüglich

mpt fcmvierigtet Anfching an

ausge procen n vorläufig w

ltung gelungen it, fich von pri 8 herrn Stabt

eingestellt.

die Gemufenen

ert fei. Die G eighre mit feine

ot bie Erfahr

Sbaden und felligstande follte

anes burch bit le gesteuert wen

haben bem botenen Bebin

genfigenbe,

e Krieger un

übernommen rigen Withlieb engsichule Antrag bes San

rung bewilligh ven bes Leiben

fein erläßt gen blattes eine gen angelehentlige

trich warbes

eideitert.

Beitern arf) bereit. ihren. Får bit für ben Bereif

entvolferteit.

aftragt, mit bei gierten, bag bir bei Gie Intenbantur ge

u erlaffen.

igen Ergebnifit,

ner ber ffirgeren

# Wiesbadener Bade-Bla

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

lags: Illustrierte Ausgabe ad Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

nit | Mk. 9,-\* Viericijahr nit ... 3.— Sringaristo ... 1.80

ch de Post bezogen innerhalb Designational und Osterreich Ma Vierteljahr . . . . . . 3.60 uelne Nummern der Hauptliste

30 Pfg. Tagliche Nummern 10 Pfg.

drift- und Oeschäftsleitung Feruspr. Nr. 3690.



### Organ der, Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für adas Bade-Blatt:

Die 5 mai gesp. Petitrelle 20 Pfg.
Die 5 mai gesp. Petitrelle neben der
Wochen-Hampfliste, unter u. neben
dem Wochenspeuramm 30 Pfg. Die
3 mai gesp. Reklamezeile nach dem
Tagespeuram Mk. 2.—. Einmelige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarit.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Oeschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expoditionen. Anneigen mitsen his ib Lihe vormittags bei der Oeschäfts-leitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge schriebenen Fagen wird keine Ge währ übersommen.

Ar. 52.

#### Wittwoch, 21. Februar 1917.

51. Jahrgang.

### Gesellschaft und Kurleben.

Lu längerem Kuraufenthalt ist im "Fremdenhof helma" Ihre Durchlaucht Prinzessin Luise Solms-Braunfels aus Schloss Braunfels an ahn mit Begleitung und Bedienung eingetroffen.

Herrn Sanitätsrat Dr. Falk wurde der Charakter cheimer Sanitätsrat, den Herren Dr. Schrank Hess der Charakter als Sanitätsrat verliehen.

Engetroffene Offiziere und Offiziersdamen: erita. Bauer (Köln), Ltn. Berliner (Berlin), Major Kriegsgerichtsrat Bredow (Flensburg), Hptm. a mit Gattin (Worms), Hptm. Dietzler (Köln), Finger mit Gattin (Pfeddersheim), Oberst von enitz (Flensburg), Ltn. Groth, Major Grünwetter, tadin. Haefele (Heidelberg), Lin. Herrmann (Lands-Hptm. Ikonomow (Soden), Major Kleber (Trier), Hptm. Kley, Oberltn. Köhler (Leipzig), Ltn. g (Koblenz), Hptm. Kremer (Potsdam), Ltn. Kremer (Kiss-Kruse (Wilhelmshaven), Ltn. Kühlewein (Kiss-Oberlin. Lange mit Gattin (Koblenz), Hptm. (Soden), Hptm. Schmolz, Oberst Schultz von g, Lin. von Stetten mit Gattin (Augsburg), Lin. nguth, Oberlin. Tscharoktschieff (Philippopel), Sabsarzt Wortmann (Ruwer), Hptm. von Zobel-Gattin (Charlottenburg).

Es sind u. a. nach der heutigen Fremdenliste zur eingetroffen: Gräfin Fürstenstein aus in der Rose. — Frau Geh. Reg.-Rat von 110 w aus Homburg im Rheinhotel. — Grāfin Ren Plitz in der Rose. — Graf Matuschkareillen clau von Schloss Vollrads im Hotel Im-Baronin Rose. Baronin Pachelbal mit Bedienung

# Neueste aus Wiesbaden.

Die Mittwochskonzerte in der Marktkirche müssen Kohlenmangels vorläufig ausfallen. Der Kohlenmangels vorlaung ausmannt gegeben. Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden E. V. Die ptversammlung findet am Donnerstag, im ptversammlung finder am Donnbersammlung finder am Tagesordnung Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung Bei der Wichtigkeit der Lagendichter Bei der Mitglieder Lahlreiches Erscheinen der Mitglieder Mit Rücksicht auf den behördlich festgesetzten Wirtschaftsschluss ist der Beginn der Ver-Pünktlich auf 8 Uhr festgesetzt.

Pünktlich auf 8 Uhr testgesetzt.

Pünktlich auf 8 Uhr testgesetzt.

Republik interesse einer geregelten interesse einer geregelten die Intendantur, das des Publikums bittet die Intendantur, das Vertel des Abonnementsgeldes, unter Vorlage Abonnementsgeldes, unter Reihen-benentskarte, in der nachstehenden Reihenbis 1 Uhr vormittags an der Kasse des bis 1 Uhr vormittags an uei Theaters (in der Kolonnade) einzuzahlen: Theaters (in der Kolonnaue) eine Februar, 1001 bis 1200 am 1000 am 22. Februar, 1001 bis 1200 am

uber 1200 am 24. Februar.
Es wird nochmals darauf auf-Benacht, dass die am Mittwoch stattfindende Volksvorstellung zu kleinen Preisen "Die Siebzehnjährigen" um 7 Uhr beginnt.

- Die Nerven der Frau im Kriege. Einen auch die breitere Öffentlichkeit interessierenden Vortrag hielt Nervenarzt Dr. Albert Moll in Berlin, der vor der Zentrale der Hausfrauenvereine die Frage erörterte: "Wie wirkt die Kriegswirtschaft auf die Nerven der Frau?" Der Vortragende sprach zunächst von der akuten Spannung bei Beginn des Krieges, der Nervosität, von der die ganze Bevölkerung befallen war. Männer wie Frauen haben derartige Massenpsychosen reichlich durchgemacht. Ferner musste die angespannte Erwartung, die vielfach die Heimatbevölkerung erfüllte, zu einer nervösen Spannung führen. Und zwar bemerkte Dr. Moll, dass Frauen vielleicht etwas empfänglicher für Erwartungseffekte sind als Männer. Der Krieg hat weit mehr auf das weibliche Geschlecht revolutionierend gewirkt als auf das männliche. Plötzlich erweiterte sich der Wirkungskreis der Frauen, wurde zum Teil ein völlig anderer, und hierauf mussten sie sich erst allmählich einstellen. Ausser der reinen Berufsarbeit muss man auch die grossen Leistungen der Frauen auf dem Gebiete der sozialen Arbeit und die vielen Ernährungsschwierigkeiten berücksichtigen, um sich ein Bild von dem Kriegseinfluss auf die Nerven der Frau zu machen. Zu dem Kraftaufwand bei den Lebensmittelanschaffungen u. dergt, kommt die Sorge um die Angehörigen im Felde. Solche langandauernden Kümmernisse sind für die Nerven oft bedeutend schädlicher als akute Affekte, wie Schreck, Zorn usw. Aus den Statistiken der Irrenhäuser geht übrigens nicht hervor, dass der Krieg etwa die Geisteskrankheiten bei den Frauen vermehrt hat. Berücksichtigt man, mit wieviel Geduld die Frauen alle Schwierigkeiten dieser Zeit ertragen haben, so ist mit Sicherheit anzunehmen, dass die Frauenwelt aus dem Erlebnis dieses Krieges einen bedeutenden Gewinn für die Gegenwart und Zukunft davontragen wird, dessen Wert weit grösser ist als die verhältnismässig geringen Schädigungen, welche das Nervensystem der Frauen in der Kriegszeit erlitten hat.

Thaliatheater. Von heute bis Freitag wird das 4 aktige Schauspiel "Die Stimme des Toten" mit dem Meister der Mimik, Alwin Neuss in der Hauptrolle, gegeben. Das Beiprogramm bringt ein gutes Lustspiel und die neueste Messter-Woche mit aktuellen Kriegsbildern. In den Abend-Vorstellungen wirkt ein ver-

stärktes Künstler-Orchester mit. — Im Kincphoo-Theater (Taunusstrasse 1) wird Paul Wegeners neuestes und bestes Werk "Rübezahls Hochzeit" vorgeführt. Was die Phantasie der Dichter uns von Nixen, Elfen, Kobolden und vom Zauberspuk erzählt, das zieht in märchenhaften Bildern, die so recht die Pracht und Herrlich-leif der Gebirspratur von beschen die Pracht und Herrlichkeif der Gebirgsnatur zum Ausdruck bringen, an uns vorüber Ferner gelangt der erste vom grossen Generalstab der Oeffentlichkeit übergebene Kriegsfilm "Mackensens Siegesrug durch die Debrudscha", ein welthisterisches Dekument von grösster Bedeutung, in diesem vorzüglichen auch für unsere Jugend genehmigten Programm zur Aufführung.

## Hof und Gesellschaft.

Kaiser Wilhelm liess gelegentlich seiner jüngsten Anwesenheit in Wien die Kinder des verstorbenen Erzherzog-Thronfolgers Franz Ferdinand zu sich laden. Grossherzog Adolf von Mecklenburg-Strelitz hat sich mit der Prinzessin Feodora

von Reuss j. L. verlobt. Der Grossherzog steht im Alter von 34 Jahren.

Franz Egon Graf Wolff-Metternich, der seit Jahren im deutschen Rennwesen eine führende Stelle hatte und sich insbesondere um die westdeutschen Rennplätze grosse Verdienste erworben hat, ist nach kurzem ,schwerem Leiden gestorben.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst,

Kunstverluste der Engländer. Vor kurzer Zeit hat England ein Kunstausfuhrverbot erlassen. Es stellt sich damit in einen bemerkenswerten Gegensatz zu Frankreich, wo in den Zeitungen allen Ernstes die Idee erwogen wird, einen Teil des Museumsbesitzes an Amerika abzustossen, um dadurch neue Kapitalien für die Kriegsführung zu gewinnen. In der Tat fanden in England schon seit Sommer 1915 Kommissionsberatungen statt, um der erschreckend hohen Kunstausfuhr des Landes nach Amerika Schranken zu setzen. Diese Ausfuhr ist im Kriege immer weiter gestiegen - ein Zeichen dafür, dass manche Vermögen durch den Krieg geschädigt wurden -, und die dafür gewählte Kommission musste bereits 1915 feststellen, dass England in den letzten Jahren nicht weniger als 496 Gemälde alter Meister ans Ausland abgegeben hatte, meist nach Amerika. Darunter befanden sich 52 Rembrandts, 25 Franz Hals, 21 Rubens, 27 van Eycks, 4 Raphaels.

Kleine Nachrichten. Im laufenden Winterhalbjahr sind die deutschen Universitäten von 5757 Frauen be-sucht, was gegenüber der Friedenszeit eine Vermehrung um 1600 oder um über ein Drittel bedeutet. Davon sind etwa 200 als im Sanifätsdienst tätig beurlaubt.

#### Aus unseren Kriegstagen.

ar. Hebung der "Lusitania". Die Frage, ob die Lusitania, die in 84 m Tiefe liegt, gehoben werden kann, englischen und neutralen Presse verschiedentlich erörtert. Ein schwedischer Fachmann, Kapitän Edlind, hält es für unmöglich, da zwar Taucher schon zu solchen Tiefen vorgedrungen sind, aber meist schwere Gesundheitsschädigungen oder den Tod davongetragen haben. Demgegenüber wird in den Draeger-Heften die Ansicht vertreten, dass bei Verwendung geeigneter Tieftaucheinrichtungen das Tauchen bis zu dieser Tiefe durchaus möglich sei, wenn nur beim Aufstieg die richtige Technik angewendet werde. Ein Arbeiten, unter Umständen sogar während mehrerer Tage, sei in 80 m Tiefe ohne nachfolgende Gesundheitsschädigungen der Taucher durchaus möglich, wenn nur körperlich gesunde Taucher dazu herangezogen wurden und wenn das Schiff nicht starken Strömungen ausgesetzt sei.

Björn Björnson, der Gelegenheit gehabt hatte, in Deutschland selbst, den von Deutschland und Osterreich besetzten Gebieten, sowie an allen Fronten längere Zeit zu verweilen, lässt bei Oesterheld u. Ko., Berlin W. 15, ein Buch über Deutschland und seine Verbündeten im Kriege erscheinen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden-Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDER STOFFE



# Vormittags - Konzert.

## Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

- 1. Choral: "Liebster Jesu, wir sind hier".
- 2. Ouverture zu "Nakiris Hochzeit" . . . P. Lincke
- 4. Tanzen möcht ich, Walzer aus "Czardasfürstin" Kálmán
- 5. Fantasie aus der Oper "Der Freischütz". . C. M. v. Weber 6. Nächtliche Runde, Charakterstück . . . Urbach
  - Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider

Konigliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt wegen Mangels an Kohlen bis auf weiteres

Die Wiedereröffnung wird durch die Zeitungen bekannt gegeben.

#### Residenz-Theater. Mittwoch, den 21. Februar 1917.

Abends 7 Uhr. 17. Volks-Vorstellung. Kleine Preise! Die Siebzehnjährigen. Schauspiel in 4 Aufzügen von Max Dreyer.

Spielleitung: Feodor Brühl, Anfang 7 Uhr. Ende gegen1/210 Uhr.

# Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Koch-brunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Eigene Mass-Schneiberei



Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

# WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Schangete Large about Hotel-Pension Esplanade Aller moderner Komber. Tr

Vornehmstes Lichtspielbaus.

Vom 21, bis 23, Februar,

Nachmittags 4-10 Uhr.

der Meister der Mimik

in dem 4 aktigen Schauspiel

Die Stimme des Toten.

Kein Wasser.

Lustspiel in 4 Akten.

Neueste Messter-Woche.

Verstärktes Künstler-Orchester!

Iwin Neuss.

Teleph. 6137

Kirchgasse 72

Bequeme Krankenstuhl Einfahrt.

#### **@\$@\$@:@\$@\$@ @@@@#:@@@#@** MONODO - Lichtspiele Thalia-Theater

Wilhelmstr. 8. Dienstag, 20.-23. Febr. einschl. Wer ist der Schuldige?

Spannendes Detektiv-Drama in 3 Akten. Magde German vom Metropolitan-Theater, New York.

Maskenspiel der Liebe. Fesseludes Schauspiel in 4 Akten. Grafin Zamara: HEDDA VERNON!

Gutes Instiges Beiprogramm.

Voranzeige für Samstag, 24. Febr. Henny Porten.

nach den Anmeldungen vom 19. Februar 1917.



# Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1. Vornehme Lichtspiele. =

Die Krone dentscher Filmkunst. Paul Wegener's Meisterwerk Rübezahl's Hochzeit

> Ein Filmspiel aus dem Riesengebirge in 5 Akten. Paul Wegener Das Nixlein Lydia Salmonova

Das schönste Geschenk?! Zeitgemässer Schwank mit dem urfidelen Ernst Lubitsoh-

# Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha.

Ein welthistorisches Dokument von grösster Bedeutung-Vom grossen Generalstab der Oeffentlichkeit freigegeben-3 grosse Abteilungen.

Für die Jugend genehmigt.

#### **@@@@\$**: @@@## Tages-Fremdenliste

#### Ihre Durchlauchten Fürst und Fürstin von Solms-Braunfels mit Dienerschaften, Schloss Braunfels - Hotel Rose.

Abelmann, Hr. Dr. jur., Frankfurt Adam, Hr. Kim. w. Fr., Eromberg André, Frl., Marburg Aue, Frl., Essen Ax, Fr., München

Kinephon-I heater

Tannusstr. 1

Vornehme Lichtspiele.

20.-23. Februar 1917.

Paul Wegeners Meisterwerk

Rübezahl's Hochzeit.

Ein Filmspiel in 5 Akten

Das schönste Geschenk.

Zeitgemlsser Schwank mit Ernst Labitsch.

Mackensens Siegeszug

durch die Dobrudscha.

welthistorisches Dokument in 3 Abteilungen.

Bartley, Hr. Oberamtmann, Domâne Brake (Lippe)

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Posch, Hr., Enreach
Losser, Frl.,
Bothe, Hr., Rent.,
Brand, Hr., Angeburg
Prandes, Hr. Justizrat, Ahaus
Brannschud, Hr., Kim., Merford
Brannschud, Hr., Major u. Kriegsgerichtsrat, Flensburg
Malbeim (Ruhr)

Brockhausen, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Mülheim (Ruhr)

Brickmann, Hv., Bromberg
Bruns, Hr. Dr. phil., Hichst
voa Bülow, Fr. Geh. Rat, Homburg v. d.
Brighardt, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Berlin
Burrinkel, Hr. Dr. med., Bad Nauheim
Buth, Hr. Rittergutsbes., Marienhein

Schwarzer Bock
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Kranzplatz 10

Bauer, Hr. Oberleutnant, Köln Baum, Hr., Schweinfurt Baumann, Hr. Rent., Erfurt Becker, Hr., Alsheim Angenheilanstalt Becker, Fr. m. Fam., Erzicherin u. Bed., Trier Lanzstr. 41 Bender, Fr., Düsseldorf Berchter, Fr., Barmen Berghäuser, Frl., Essen Berliner, Hr. Leutmant, Berlin Bernhard, Hr., Alt-Rupperdort

Bohnen, Hr. Fubr. m. Fr., Isertohn Borngrifser, Hr., Niederwallad

Bromberg, Fr. w. Jungfer, Hamburg von Bromart, Frl., Parchim

Classen, Hr. Hauptm. m. Fr., Worms Dahlmann, Hr. Kim., Berlin Delsol, Fr. m. Fam., Offenburg

Diederiche, Fr., Denver Dietzler, Hr. Hauptm., Köln-Riehl Dilly, Hr. Kfm. m. Fr., Bingen von Dulong, Fr., Berlin Eberz, Hr. Kunstmaler, Stuttgart Eichenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf

Deuker, Hr., Oberndorf

Diederichs, Fr., Denver

Blaser, Frl., Neustadt a. H.,

Böker, Fr., Remscheid

Bosch, Hr., Burbach

Bellevne Schwarzer Bock Evang, Hospiz Imperial Christl. Hospiz II

Enrophischer Hof Fremdenheim Frank Goldenes Kreuz Grüner Wald Augenheilaustalt Pariser Hoi Villa Rupprecht Hotel Roya Schwarzer Bock

Metropole u. Monopol

Haus Oranienburg

Metropole u. Monopol

Pension Winter

Schwarzer Bock

Hotel Royal Grüner Wald Hotel Riviera

Zur Sonne Weisse Lilien

Taunus-Hotel Hotel Berg Rose

Villa Rupprecht Münchener Hof

Quisisana

Augenheilanstali

Taunus-Hotel Zum Falken

Enders, Hr. Bürgermeister, Heimethal Ernst, Hr. Kim., Warstein Falkenstein, Fr., Saarbrücken Feger, Hr., Westerburg m. Fr., Pfeddersheim Finger, Hr. Hauptm. Fischer, Hr., Frankfurt Freienstein, Frl., Bayersröderhof Friedrich, Hr. Kfm., München von Fromm, Hr. Geh. Rat m. Fr., München Gräfin Fürstenstein, Fr. Gutsbes., Ullersdorf

Gaupp, Hr. Kfm., Cannstatt Geisenheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Ginsel, Hr. Stadtrut, Erfurt Weisses Ross Genther, Frl., Gerson, Hr. Kfm., Köln Gille, Hr. Kfm., Arfurt Metropole u. Mon Goecke, Hr., Britssel Goerke, Frl., Strassburg Gottschalk, Hr. Kfm., Berlin von Graevenitz, Fr. Oberst, Flensburg Groenshagen, Hr. Ing. m. Fr., Stralsund

Groth, Hr. Leutmant, Grünwetter, Hr. Major, Günther, Hr., Horchheim

Haefele, Fr. Oberstleutnant, Heidelberg Hagelauer, Fr. Fabrikbes., Siegen Hammesfahr, Hr. Fabrikdir, m. Fr., Berlin Heiderich, Fr., Saarbrücken Golden Heiliger, Fr. m. Kind, Sonnenberg Augenl Heintz, Hr. Prokurist m. Fr., Reutlingen Hütte

Henlein, Hr. Kfm. m. Fr.. Köln Henow, Hr. Rent, m. Fr.. Berlin Herrmann, Hr. Leutnant, Landsberg Herrmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Köln-Bayenthal, Bellevue Herzheim, Fr., Hannover Hess, Hr., München Hettlage, Fr., Godesberg Heuser, Hr., Hausen Heyn, Hr. Oberstlentnant, Hirsch, Hr. Kfm., Hamburg Hirsch, Hr. Kfm., Hamburg Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt von Hirsch, Hr. Fabr., Frankfurt Hobbe, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart von Hoessler, Hr., Hagen i. W. Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin Homberger, Hr. Kfm., Darmstadt Hoyer, Frl. Malerin, Wilmersdorf Hutz, Fr. m. Bed., Antwerpen Huhn, Hr., Frankfurt Hurwitz, Fr. San. Rat, Memel

Ikiel, Hr. Ing. m. Fr., Köln Ikonomow, Hr. Hauptm., Soden

Hotel Berg Prinz Nikolas Taunus-Hotel Einhorn Nonnenhot Zur Sonne Zum Falken Taunus-Hotel Nassauer Hof

Schwarzer Bock Grüner Wald Zum Falken Hotel Weins Palast-Hotel Westfälischer Hot Christl, Hospiz II

Pagenstechers Augenklinik Tannus-Hotel Hotel Viktoria Evang. Hospiz

> Bellevne Preussischer Hof Palast-Hotel Goldenes Kreuz Augenheilanstalt Hessischer Hof

Griiner Wald Schwarzer Bock Preussischer Hof Margarethenhoi Nassauer Hot Bellevue Zur Sonne Minerva Palast-Hotel Metropole u. Monopol Ross Grüner Wald

Grüner Wald Metropole u. Monopol Villa Olanda Biemers Hotel Regina Hotel Höhne Bellevue

Einküehenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal No. Neuzettlichste und preisie. Pension am Platze für in mieter und Passanten. - Zimmer mit Pension von 6.50 Abgeschl, Wohnung. Fliessend Kalt- und Warmung. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Gro-parkartiger Garten in Waldesnähe. — Heim ab für Offiziers-Familien.

Grafin Itzenplitz, Fr. Irlweeb, Hr. Kfm., Essen Jacob, Hr. Kfm., Magdeburg lauch, Hr. Kfm., Hamburg Jud, Hr.,

Kaldenbach, Hr. Kfm., Düsseldorf Kilian, Hr., Langenschwalbach Kleber, Hr. Major, Trier Kley, Fr. Hauptm., Kling, Hr. Kfm., Pirmasens Knoops, Hr. Hon. Konsul m. Fr., Knerr, Hr., Münchweiler Knorth, Hr., Köhler, Hr. Oberlentnant, Leipzig

Koenier, Hr. Gerriemmant, Leipzig
Koenig, Hr. Leutnant, Koblenz
Körber, Frl., Weimar
Küsling, Hr., Essen
Kohler, Hr., Schlangenbad
Kranz, Hr. Okonomierat m. Fr., Gr. Kaysen
Kranz, Hr. Ukunden Postdam Lothringer Goldener Hotel Adler Kremer, Hr. Hauptm., Potsdam von Kruse, Hr. Leutnant z. S., Wilhelmshavell Wiesha Wiesba

Kühlewein, Hr. Leutnant, Kisslingen Kuster, Hr. Kfm., Eschwege

Landler, Frl., Mainz Landsberg, Hr. Kfm., Stettin Lange, Hr. Oberleutnant m. Fr., Koblenz Lange, 11. Obertaint M. Fr., Kon Lange, 2 Frl., Berlin Lange, Hr. Kim. m. Fr., Stuttgart Lichtenberger, Kind, Frl., Oberstein Lieber, Frl., M.-Gladbach Lindenberg, Frl., Zoppot Lippe, Hr. Kim., Oberlössnitz Lippold, Hr. Amtsrat, Grasgirren bwy, Hr. Kfm., Berlin

Mahrenholtz, 2 Frl., Stehla Mansfeld, Hr. Kfm., Berlin Marcus, Hr., Schadeck Marcus, Hr. Kfm., Schwerin Rose Marx, Hr., Kunstmaler, Frankfurt

Lohmann, Hr. m. Fr., Ihringshausen

Hr., Arlon Fr., Hager ir. Fabrikd Fr. Dr. m. Hr. Kfm., Hr. m. Hr. Ritterg Zahnarzt

Fr., Offe Fabr., 1 Fabr., 1 Heppenl

Hr. Hau

a, Hr. Kim.,

Pr., Köln ag. Hr. Di Kind, E. Hr. Kf lir, Kfm. Ing., Es Maing

Fr., Ster Kim., W Hr. Kim. \*\*\*\*\* Kur Wirts

Mittags Weir Reichhaltige Ble

> nach : Genosse

Spezi W. Ru Begin Pasaters

gene Kin

Grane

Bayrisele

Gasthi

Europäisch

Hessise

Zum

Mitteilun bed our Lind

Aluminiu bad Wert Grper, Z Aittelbau

Auf

# n Erfolg?

Viesbadener ort- und m Kochn Hotels. in usw. auf.

ktischen Rate Hand.

toffe

heater e 1. spiele. ==

unst. werk hzeit. 5 Akten. поча

enk?! st Lubitsch eszug

scha. Bedeutungfreigegeben.

igt.

otel Rose,

aus chtal Na am Platze für bision von 6.50 M und Warmies Kurhaus. Gross — Heim auc lien.

othringe

Attachka-Greiffenklau, Schloss Vollrads, Imperial
Rheinischer Hof
Rheinischer Hof
Zum neuen Adler Ir. Kim., Nürnberg Fr., Offenbach Schwarzer Bock Grüner Wald Biemers Hotel Regina Fabr., Minden Fabr., Brüssel r., Heppenheim y, m. Begl., Weilburg Frl. Stud. phil., Göttingen Zum Erbprinz Westfälischer Hof Schwarzer Bock

Hr. Hauptm., Soden Br. Kfm., Berlin Prinz Nikolas Taunus-Hotel Hotel Royal Einhorn

Fr., Frankfurt Schwarzer Bock Margarethenhof Fr. Hagen i. W. chelbel m. Bed., Keffenbrinck Fabrikdir, m. Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock Villa Hilma Pr. Dr. m. Tochter, Salzschlirf Hr. Kfm., Berlin Hr. m. Vr., Barmen Grüner Wald

Grüner Wald Rittergutsbes., Johannisberg Zum Erbprinz m. Tochter, Maikammer Zahmarzt Dr. med. m. Fr., Darmstadt Schwarzer Bock

Zur Sonne Pariser Hof Hr. Dir. m. Fr., Hagen i. W. Nassauer Hof Kind, Eltville Augenheilanstalt Hr. Kim. m. Fr., Köln Hr. Kim., Berliu Bellevue Wiesbadener Hof Grüner Wald Khm. Rheydt

or Dr. jur. m. Fr., Berlin Grüner Wald Ing., Essen Mainz Goldener Brunnes Augenheilanstait Fr., Steglitz Schwarzer Bock Kim. Witten Schwarzer Bock Hr. Kfm., Grüner Wald \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Biemers Hotel Regina Rose Schmidt, Frl., Brüssel Schmiering, Hr. m. Fam., Elberfeld Schmolz, Hr. Hauptm., Europäischer Hof Zur neuen Post Schneidereit, Erl., Geisenbeim Schnepp, Hr., Speyer Schön, Frl., Hamburg Scholz, Fr., Büdingenstr. 8 Quisisans Union Schreitmüller, Hr., München Zum Posthorn Freiin von Schröder, Hamburg Schröder, Fr. m. 2 Kindern, Koblenz Schröder, Hr. Fabr., Kassel Quisisana Bayrischer Hot Grüner Wald Bellevue Schulte, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Düsseldorf Schultz von Dratzig, Hr. Oberst u. D., Schultz, Hr. Kim., Herford Vier Jahreszeiten Grüner Wald Häfnergasse 4—6 Schwarzer Bock Schwebel, Hr., Worms Schweitzer, Hr. Kim. m. Fr., Köln Schweizer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Seilig, Fr. Dr., Neukölin Palast-Hotel Schwarzer Bock Södring, Fr. Konsul, Berlin Schwarzer Bock Soliman, Fr., Astoria-Hotel Sommerhoff, Fr. Rent., Spaarmann, Fr., Duisburg Spies, Fr., Montabaur Pension Ossent Stadelmayer, Hr. Justizrat, Aschaffenburg Stallmann, Hr. Dr. jur., Wörrstadt Starck. Hr. Fabr., Hamburg Gasthof Krug Grüner Wald Nassauer Hof

Stein, Kind, Breckenheim Augenheilanstalt Stellmacher, Hr. Fabr., Steinhaid Stern, Fr. m. Tochter, Köln Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Grüner Wald Schwarzer Bock Stero, Hr. Kim. m. Fr., Louinant m. Fr., Augsburg von Stetten, Hr. Leutnant m. Fr., Augsburg Blemers Hotel Regina Stoermer, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Gr. Steinau, Continental Stommel, Hr. Kfm., Köln. Gasthof Krug

Gasthof Krug Christl, Hospiz II Stümges, Frl., Stürzel, Hr. Kins., Manubeim Süssenguth, Hr. Leuinant, Wiesbadener Hof Grüner Wald

Teuchert, Hr. Falst., Dresden Teuschert, Hr. Kim., Berlin Tils, Kind, Schweizhausen Grüner Wald Grüner Wald Augenheilanstalt Traut, Hr., Lauterbach Zur Sonne Treis, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Trendelburg, Fr. Rent., Pension Schmidt Tscharochtschieff, Hr. Oberleutnant, Philippopel, Hotel Royal v. Türkheim, Hr. Hofkammerrat, Schierstein

Ulfrich, Hr. Kim., Darmstadt Unkl, Hr. Kim. m. Fr., I esseldorf Veit, Hr., Donaueschingen

Weber, Frl., Mainz Wegener, Fr. Prof., Luisenhof Wenck, Fr., Berlin Werner, Hr. Fabrikbes., Kömer Wirth, Hr. Fabr. Dr., Dortmund Wisfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Oberhausen Witt, Hr., Berlin Wolf, Hr., Zell (Mosel) Wortmann, Fr. Stabsargt, Ruwer

Wortmann, Fr. Stabsarzt, Ruwer v. Zamyski, Hr. m. Fr., Berlin Grüner Wald Zeymer, Hr. Kim., Berlin Einhorn von Zobeltitz, Hr. Hauptm. s. D. m. Fr., Charlottenburg Schwarzer Bock Wortmann, Fr. Stabsarzt, Ruwer

Wiesbadener Hof Gasthof Krug

Hotel Royal Prinz Heinrich Schwarzer Bock Grüner Wald Bellevue Europäischer Hot Vier Jahreszeiten Rheinischer Hof Taunusstr. 75

#### Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gliste	Zusammes
Bis 17. Februar Am 19. Februar	5 341 253	4 328 56	9 669 309
Zusammen	5 594	4 384	9 978

Pår die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurtaxbüro.

# Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Rebenroumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Reichbaltige Speisenkarte mit allen Oelikatessen der Jahreszeit, Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bler-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten Kulmbacher Genossenschafts-Bräu. Petzbrilu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier. Weingrosshandlung

Emmerich Tosefstrasse 9

Spezialität: Rheingauer Original-Gemächse. W. Rutho, lleffieferant Sr. Hajestat des Kalsers e. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Holzmann-Wolf

Spezialgeschrift für vornehme Damenmoden

Modelle, Kleider, Blusen, Pelze

Fernsprecher 264

Sigene Kurschneres

m Hause

ma des

Rheingauer Weinstuben "Zum alten Römer" Hoh. Kleingarn Dotzheimerstrasse 22 Telephon Nr. 2306 Wiesbaden. = Weinversand. Rosenstrasse 4.

Christliches Hospiz 1.

Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II. Oranienstrasse 53 Zimmer mit und ohne Pension - Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Eleg. herrschaftl, möbl. Wohn- und Schlafzimmer findet Dauermieter Kapellenstr. 49.

Wir bitten unsere verehrl, Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen sich stets auf das "Badeblatt" zu





题

B

Verwendelt Kreuz-Pfennig" Marken



# Wiesbaden

医尿性乳腺 医医尿性氏性 医肠肠肠 医皮肤 医

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsitz für Pensionierte u. Rentner. - Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verlegungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. - Alle Arten Bäder, Inhalatorium. Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen

# Kreiskomitee vom Roten Kreuz, Wiesbaden.

# Metallsammlung gegen Kriegsnot.

Wiederholt unterbreitet das Kreiskomitee vom Roten Kreuz der opferwilligen Bürgerschaft unserer Stadt Wiesbaden und Umgegend auf Ling, dass die Sammlung aller alten Metalle nach wie vor fortgesetzt wird. Der Ertrag dient zum Besten unserer tapferen Feldgrauen Auf Linderung der Kriegsnot auf allen Gebieten.

Gebt daher dem Roten Kreuz alle Euere daheim noch vorhandenen alten Metalle! Gebt uns auch weiternim nuere nestellen daher dem Roten Kreuz alle Euere daheim noch vorhandenen alten Metalle! Gebt uns auch weiternim nuere nestellen daher dem Roten Kunst-Gebt daher dem Roten Kreuz alle Euere daheim noch vorhandenen alten Metalle! Gebt uns auch weiterhin Euere Restbestände von:

Viele alte, unbenutzte Gegenstände werden sich in den Ecken noch vorfinden, wie alte: Zinkhadewannen, Zapfhähne, Beleuchtungs-Per Viele alte, unbenutzte Gegenstände werden sich in den Ecken noch vornnuen, wie angenommen. Zinnteller, alte Münzen usw. Alles wird gern und mit Dank angenommen.

\*\*\* Wird gebeten, die Gegenstände baldigst der Hauptschaften.

\*\*The Bau, von vormittags 10—12 und nachmittags 3—5 Uhr abzuliefern.

\*\*Mangan des überlassenen Materials von der in der wird gebeten, die Gegenstände baldigst der Hauptsammelstelle: Metallsammlung Rotes Kreuz, Schlossplatz 1,

Auf Wunsch werden grössere Mengen des überlassenen Materials von der Geschäftsstelle Schlossplatz 1 abgeholt. Es wird in diesem Falle um schriftliche Anmeldung gebeten.

Abteilung III des Kreiskomitees vom Roten Kreuz.

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbade Wi

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Rr. 32.

Mittwody, den 21. Februar 1917.

5. Jahraana Nr.

Berordnung.

Auf Grund ber §§ 1 und 9 b bes Gesehes fiber ben Be-lagerungszuftanb bom 4. Juni 1851 in ber Fassung bes Reichsgefehes bom 11. Dezember 1915 verordne ich für ben Befehlsbereich ber Festung Maing: Es ift verboten, einem andern Mitteilungen gu machen, aus

benen auf militarifche Dagmahmen Schluffe gezogen werben tonnen, fowie Mitteilungen in geheimer Schreibart ober einer Geheim-fprache und Mitteilungen, Die nur aus Ginzelbuchftaben ober gablen oder nur aus Unterichrift bestehen. Der Berfuch ift ebenfalls

Buwiberhandlungen werden mit Gefängnis bis gu einem Jahre, beim Borliegen milbernder Umftanbe mit Saft ober Gelbftrafe bis gu 1500 Mart bestraft.

Maing, den 12. Februar 1917. Der Converneur ber Teftung Maing:

geg.: v. Buding. General ber Artillerie

Befannimadning.

Mittwoch, ben 21. Februar bs. 36., nachmittags 4 Uhr, werden im Berfleigerungslofal, Bollziehungsamt, Martiplah, 1. Gin Raffenichrant, 2. Gin eichenes Bufett

mangsweise gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 19. Februar 1917.

Rneib, Silfevollziehungsbeamter.

Lebensmittelverteilung.

3n der Woche vom 19. bis 25. Februar wird verteilt: 250 Gramm Schlachtviehfleisch auf die Fleifchmarten Rr. 1-10, 50 Gramm Butier auf Jelb 15 und 16 der Feitfarte, 125 Gramm haferfloden ober hafergrühe auf bas fur hulfen-

früchte gultige Felb, 175 Gramm Beringe auf bas für Teigwaren gultige Felb, 125 Gramm feiner Buder auf bas mit ber Rr. 8 bezeichnete Felb

der Kolonialwarenfarte. Der Preis beträgt für 50 Gramm Butter 35 Pf. und je, Pfund für haferpräparate 48 Pf., für Salzheringe 1.00 Mt. und für Buder 33 Pf.

Berfaufstage find: Mittwoch und Donnerstag für hafer-praparate und Zuder; Freitag und Samstag für heringe. Fleisch

Gine Zerteilung ber Beringe burch bie Gefchafte ift unguläffig. Auf jebe Roloniolwarentarte muß mindeftens 1 Bering Minbeftgewicht von 175 Gramm abgegeben werben

Budftabeneinteilung für Gleifch und Butter: Sp-3 Freitag, bornt. 10 - 12@-B 3—8 M—O Samstag, vorm. 10 - 12пафт.

Biesbaben, ben 17. Februar 1917.

Der Magiftrat.

#### Bezug von Caattartoffeln.

1. Antrogeformular.

Antragsformulare jum Bezug von Saatfartoffeln find im ehemaligen Mufeum. Zimmer Itr. 43 und beim Kartoffelamt, Grabenftr. 1, wahrend der Geschäftszeit erhältlich. 2. Caattartoff In für Biebervertaufer.

Biedervertanfer, die Saatlartoffeln im Befit haben oder von underer Seite noch beziehen werden. muffen ihre Befitande und die Eingunge sofort mittels Antragsformular beim Rartoffelamt, Grabenftr I anmelben.

Bieberverläufer burfen Kartoffeln nur gegen Empfangnahme ber Bezugeicheine verfaufen.

3. Cantfartoffeln für Landwirte und Gartenbefiger. Landiwirte und Gartenbefiber, die gur Bebaumng ihres Landes genigend Saattartoffeln besithen, find verpflichtet, diese Menge unter gleichzeitiger Angabe der zu bedanenden Flache mittels der Antragsformulare getrennt für Früh- und Spatsartoffeln beim Rartoffelamt, Grabenfir. 1 angumelben.

Landwirte und Gartenbefiger, Die Saatfartoffeln nech beziehen muffen, haben bie ausgefüllten Antragsformulare getreint fur Fruh- und Spatfartoffein im ehemaligen Dtufeum, Wilhelm-

mit Namen nach den Anfangsbuchftaben A-G am Mittwoch, den 21 ds. Mts. H-O am Donnerstag, den 22 ds Wis. R-Z am Freitag, den 23, ds. Mts.

Die Antragiteller erhalten eine Befcheinigung über bie Antrageftellung. Diefe Beicheinigung ift fpater bei Ausgabe ber Bezugs. deine borgulegen und abjugeben.

Es wird noch auf Die befondere Berordnung über Die Regelung bes Berbrauchs von Saatfartoffeln im Anzeigenteil Diefes Blattes

Biesbaben, ben 14. Februar 1917.

Der Magiftrat.

#### Berordnung

über bie Regelung des Bezugs und Berbrauchs von Saatfartoffeln in Biesbaben.

Auf Grund ber Bundesratsverordnung über Die Errichtung bon Preisprfifungoftellen und bie Berforgungsregelung bom 25. September und 4. Robember 1915 und ber Berordnung über Saatfartoffeln vom 16. November 1916 wird mit Buftimmung ber guftanbigen Behorbe folgenbes verordnet:

Saatfartoffeln im Sinne biefer Verordnung find alle Sorten Kattoffeln zur Erzengung von Frühfartoffeln und Spätfartoffeln. Der Verordnung unterliegen alle in Wiesbaden vorhandenen und alle fpater nach Biesbaben eingeführten Saatfartoffelmengen. II. Berteilungsmagftab.

An Caatfartoffeln burfen fur Die Quabrat-Rute-25 Quabratmeter = 10 Pfund für ben Morgen = 100 Quabrat-Auten = 10 Bentner aufgewandt werben.

III. Berteilungsverfahren. Saattartoffeln burfen gewerbsmäßig nur noch gegen Bezug.

icheine abgegeben werben. Die Bezugicheine geben nur bas Sochstmaß beifen an, was bem einzelnen verabsolgt werben barf; ein Lieferungeanspruch besteht nicht. Lieferung erfolgt nur soweit Ware vorhanden ift.

Santfartoffeln burfen nach auswarts ohne Genehmigung bes Magiftrats weber bon Sanblern noch bon Privothaushaltungen

IV. Melbebflicht

Wer jum Zwerf bes gewerblichen Berfaufs Gaatfartoffeln be-fibt, Gaatfartoffeln nach Wiesbaben einführt, hat biefe Mengen unverzüglich beim Stadt. Kartoffelamt, Grabenftr. 1, mundlich an-

Brivathaushaltungen, welche Saatfartoffeln besitzen ober folde bon auswärts erhalten, haben biefe Mengen auf einem befonberen Antrageformular im ehemaligen Dufeum. Zimmer 43, angumelben. V. Beichlagnahme.

Der Magistrat ift ermächtigt, alle von auswärts zum Zweile gewerblichen Berlaufs nach Biesbaben eingeführten Saatlartoffeln und alle in Wiesbaden gum Zwede des Weiter-verfaufs geernteten Saatlartoffeln gegen Zahlung des jeweiligen Erzeugerhöchstpreises und der eiwa entstandenen erstattungspflichtigen Transporttoften gu beichlagnahmen.

VI. Hueführungebeftimmungen Der Magiftrat erlaßt alle gur Ausführung biefer Berordnung erforberlichen Bestimmungen.

VII. Strafbeftimmungen.

Wer ben porftehenden Anordnungen und den hierzu zu er-laffenden Ausführungsbestimmungen zuwiderhandelt, wird mit Ge-fängnis dis zu 6 Monaten oder mit Gelbstrafe dis zu M. 1500.—

Diefe Berordnung tritt mit ihrer Beroffentlichung in Rraft. Biesbaben, ben 14. Februar 1917.

Laden - Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen von fofort ober fpater bis gum 31. Marg 1918 folgende Raben anderweitig bermietet werben: Bogen Ar. 16-19 mit 2 barüber liegenden Raumen,
20-21 1 Raum.
Beide Läden werden auch zusammen abgegeben.
Schriftliche Angebote find an die unterzeichnefe Berwaltung

Die Bedingungen des Mietvertrages tonnen auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werben. Biesbaben, den 15. Nobember 1916. 727 Stabtiffie Anrbermalinng.

Adtung Scharfichiefen.

Am 21., 22., 23., 26., 27. und 28. Februar 1917 findet von bormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Nabengrund" Scharfichiehen flatt. Es wird gefperrt:

Samtliches Gelanbe, einschlieflich ber Wege und Stragen, das von folgender Grenze unmeben wird : Friedrich König - Weg, Ibsteinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Renimaner (bis zum Keffelbachtal), Weg Reffelbachtal, Fifchgucht gur Platterftraße, Teufelsgrabenmeg bis zur Leichtweishöhle".

Die borgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme ber inner-halb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehoren nicht zum Gefahrenbereich und find fur ben Bertehr freigegeben. Jagbichlog Platte tann auf Diefen Wegen gefahrlos erreicht merben.

Dor bem Betreien bes abgesperrten Gelandes wird wegen ber bamit verbundenen Lebensgesahr gewarnt. Das Betreien bes Schiefplages Rabengrund an ben Tagen, an benen nicht gefchoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnugung ebenfalls berboten

Biesbaben, ben 31. 3annar 1917.

Garnifonfommands.

Befanntmadung.

Die Alfgiferficoergutung fur ben Monat Januar 1917 ift gur Ausgablung angewiefen und tann mabreno ber Dienfissunden an Bochentagen bei ber Alfgifeabferiigungsftelle, Rengaffe 8, abgebolt merben. Bufenbung burch bie Boft erfo'gt nicht mehr.

Biesbaben, ben 9. Februar 1917. Stabtifches Afgifeamt.

Befanntmachung. Bei ber am 20. Dezember 1916 erfolgten 30. Berlofung behufs Rudzahlung auf die 31/4 ige Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1 800 000 M wurden folgende Rummern gezogen: Buchftabe T. gu 200 ./ Rr.: 17 59 64 83 105 111 145 152

168 169 194 212 214 240 274 292 296 320 372 388 397 434 477. Buchftabe U. 10 500 M Nr.: 31 58 86 118 133 142 176 183 210 229 264 283 336 382 410 411 433 474 495 542 550 562 592 596 627 651 653 702 718 719 723 736 761 763 774

Buchftabe V. zu 1000 .W 91x.; 29 35 67 128 132 154 195 211 238 243 270 281 315 344 355 377 380 407 425 440 468 473 501 558 596 649 689 768 802 850.

Buchftabe W. ju 2000 # Rr.: 31 47 69 91 103 127 138 166 178 181.

Dieje Anleihescheine werben hiermit gur Rudgahlung auf ben ersten Juli 1917 gefündigt, bon welchem Tage ab eine weitere Berginfung nicht mehr flattfindet.

Die Rudgablung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber Stabihaupttaffe bier, ober bei ber Dentichen Bereinsbant gu Frantfurt a DR. in ber noch bem Fälligfeitstermin folgenden

Biebbaben, ben 28. Dezember 1916, Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Bei ber am 20. Dezember 1916 erfolgten 33. Berlofung behufs Rüdzahlung auf die anfangs 4 % ige jeht 314 % ige Stadtanleihe vom 15. August 1888 von 3 088 200 "A find

Etabtanleihe wom 15. August 1883 von 3 088 200 ... find folgende Rimmerin gezogen voorden:

Buchftabe P. zu 200 ... Rr.: 19 40 72 86 109 139 155 161 212 284 254 257 276 323 355 380 412 424 456 464 494 542 570 602 617 726 740 778 801 845 859 907 923.

Buchftabe Q. zu 500 ... Rr.: 31 63 99 118 163 177 180 211 219 278 310 344 364 402 458 466 506 576 596 616 623 661 698 712 715 754 783 789 810 814 846 893 903 924 960.

Buchftabe R. zu 1000 ... Rr.: 48 75 83 111 129 140 167 221 242 261 287 288 304 335 350 353 366 411 440 474 530 555 561 571 575 626 657 666 698 756 797 799 839 844 870 883 290 857 960 1004 1066 1084 1190 1160 1178 1290 1205

883 920 957 960 1004 1066 1084 1130 1169 1178 1230 1305

Sudifiabe S. at 2000 A Rt.: 18 41 82 117 158 180 208 254 273 308 326 384 432 466 471 486. Diefe Unleihescheine werben hiermit gur Rudgahlung auf

ben ersten Juli 1917 gefündigt, von welchem Tage ab eine weitere Berzinfung berselben nicht mehr statisindet. Die Rudzahlung ersolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse dahier, bei dem Bankhaus S. Bieichröder zu

Berlin, oder der Riederlassung der Bant jür Sandel bustrie zu Frankfurt a. M. in der nach dem Jälligke solgenden Beit.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur gefommen:

3um 1. Juli 1916; P. 104 203 560 657 753 4st Q. 39 75 363 561 617 ju je 500 .K. Biesbaden, den 28. Dezember 1916.

Befannimadjung.

Bei der heutigen 26. Berlofung behufs Ridge bie anfangs 4 %, jeht 31/2 % ige Stadtanleihe Budfiel 1. Juli 1891 von 2 340 000 A find folgende Rummer

Buchstabe A. L. ju 200 M Nr.: 27 70 109 182 243\*299 327 361 443 649. Buchstabe A. II. ju 500 M Nr.: 21 65 82 118 266 280 325 387 447 465 482 485 520 548 571 593

Budjitabe A. III. 31 1000 .K Rr.: 89 97 118 175 311 341 392 895 423 440 458 486 520 540 548 612 688 710 736 745 806 809 824 837 855 859 869 870 904 911 918 942 950 971 978 984 1025 1057 1087

Buchftabe A. IV. ju 2000 M Rr.: 12 25 61 9 Diefe Anleihescheine werben hiermit jur Rudjob, ben 1. Juli 1917 gefündigt, von welchem Tage ab ein

Berginsung nicht mehr stattfindet.
Die Rüczahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber hiesigen Stadihauptkasse, bei der Agl Seehandlung Staasbant) zu Berlin, ober bei der Dresbener Bant fi und zu Frantsurt a. M. in der nach dem Jälligkeit

Durch Rudfauf bon Unleihescheinen find weitere getilgt worben.

Bie & baben, ben 30. Dezember 1916

Saushaltsausweis (bisher Brotausweis Samiliche Brotausweistarten für Privathaushalt burch Saushaltsausweisfarten erfest. Die Ausgabe in Berwaltungsgebaude Wilhelmftr 24/26, Zimmer 45 und gwar für Daushaltungen mit Ramen mit Anfange

R am Montag, ben 19. Februar,
O P C am Dienstag, ben 20. Februar.
R am Mittwoch ben 21., und Donnerstag, ben 23.
S am Freitag, ben 23. Februar,
Scha-Schm am Samstag, ben 24. Februar,

Schu-Schluß am Montag, ben 26. Februat, St am Dienstag, ben 27. Februar, E am Mittwoch, ben 23. Februar.

Jur bie anberen Buchftaben erfolgt besonbere Belat Borgulegen finb: bie Brotausweistarte und

Aenberungen, bie im Personenstanbe erfolgten, Brotausweisfarte noch nicht nachgetragen find, muffen im Bimmer 43/45 gemelbet werben. Die Unterlaffung Biesbaben, ben 16. Februar 1917.

Futterzuteilung für Schweine

Den Tierhaltern wird für ihre Schweine wiesen. Diefes fann, soweit die Schweine angemein ben Firmen G. 3. Deper und Leop. Marg obne weifungsichein binnen 2 Wochen gegen Borlage bet weis- bezw. Saushaltstarte in Empfang genommes Unberechtigte Jutterabnahme ift ftrafbar.

Biesbaben, ben 10. Jebruar 1917.

Die stäbt. bffentliche Lastwage in ber Schwalbiet wird werftäglich in ber Zeit vom 16. Sept, bis einfel in Betrieb andelten Betanntmachung. in Betrieb gehalten.

Biesbaben, ben 7. September 1916 Städtliches ati

Ber Fruchtmarft beginnt mahrend ber mind Oftober bis einicht Diars - um 10 Uhr vormittage Städtifche Gartenzerus Biesbaben, ben 13. Geptember 1916

# Wiesbadener Nachrichten

wo Tobesfall. Im Alter von 57 Jahren ift bet orbnete Dofdachbedermeifter August Bedel geftorben. Witglieb ber Dochbau-Deputation.

Geichäftsverfehr mit dem Bermaltungsgebirt Chel Sanbelstammer gu Biesbaben weift bie am Ge bem Gebiete Ober-Oft intereffierten Fermen ihres hin, bag nach einer Berordnung bes herrn Oberb außerhalb bes Bermaltungsgebietes Ober - Oft bie Waren, Die jum Weiterverfanf bestimmt find, nur Di bezeichnete behordliche Organe vermittelt merben andere Form der Bestellung bon berartigen Warten liche im Berwaltungsgebiet Ober Oft anfaifiget nicht Reichsbentiche, bei Strafandrohung für ben miberhandlung berhand. widerhandlung berboten. Da die amtlichen Sanbel Bermaltungsgebiet Ober Oft burch bie Berardn Oberbefehlshabere Oft fur Die Bermittlung von 98 als guftanbige Beborbe ausbrudlich beftimmt mi es im Intereffe ber bentiften, an bem Gefchaftsverte bes Bermaltungsgebietes Ober-Oft beteiligten Girmin geichaftsftelle ber Amtlichen vanbeloftelle beuticher in Bialiftof ober an die Gefchafteftellen in Ramno Bilna ober Grobno wenben. Beitere Ausfunft biet tereffenten in ber Geichaftsftelle ber Danbelstammi mahrend ber Geschäftsftunden ober burch bie Bart ber Amtlichen Sandelsstelle beutschef Sandelstammer berg, Dangigerfte 155 berg, Dangigerftr. 155, erteilt.

Berantwortlicher Schriftleiter: 23. Daller,

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Kur- I remder Erscheint to

Mustrier optliste der Fremder Bezugspr sinichl, Amts

tat . Brich immern de 30 Pfg. Nummer

nd Geschi rempr. Nr. . 53.

besellso Reltoffene Of yon Begule ranzmann (Bru von Herv (Tor Berichtsrat 1 Moblenz), O ssen), O Merzwei Romanowsk Schultz, Haupt

neue eingetrof in Hotel osick aus Kammers T Hof en im H

Neuest Grass Jahre lang erfolgten Hindenbur essen-N Schmal Deutsche halt heut Hof, eine

Jackenklei

genden V

erset